

Wirtschaftskommentar

BIP-Rückgang um 0,2 Prozent im 4. Quartal 2024 – Gesamtjahresminus von ebenfalls 0,2 Prozent bestätigt

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Deutschland benötigt ein Update des Wachstumsmodells und Investitionen in die marode Infrastruktur“

Köln, den 30. Januar 2025

Wie das Statistische Bundesamt (DESTATIS) heute mitteilte, ist das Bruttoinlandsprodukt im 4. Quartal 2024 um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen. Zugleich bestätigt DESTATIS seine erste Einschätzung von Mitte Januar, wonach das BIP auch auf das gesamte Jahr um 0,2 Prozent gesunken ist. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Die deutsche Volkswirtschaft schrumpft das zweite Jahr in Folge, was manch einen an der Leistungsfähigkeit unserer seit Jahren bewährten Wirtschaftsordnung, der sozialen Marktwirtschaft, zweifeln lässt. Einige bezeichnen das deutsche Wachstumsmodell sogar als Auslaufmodell. Ich bin jedoch überzeugt: Deutschland kann mehr! Wir benötigen jedoch ein Update unseres Wachstumsmodells, das den Abbau von Bürokratie, einen klaren wirtschaftspolitischen Kurs und Planungssicherheit für Wirtschaftssubjekte umfasst. Zudem braucht unser Land dringend Investitionen in die marode Infrastruktur. Der Löwenanteil des benötigten Kapitals für Investitionen und Innovationen muss dabei von privaten Haushalten und Unternehmen kommen. Die Wirtschaftspolitik muss daher alles daran setzen, Deutschland als attraktiven Investitionsstandort für privates Kapital zu positionieren. Nur so können wir die Herausforderungen meistern und das Potenzial unserer Wirtschaft voll ausschöpfen.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 29,4 Mrd. Euro und rund 3.300 Beschäftigten die größte kommunale Sparkasse in Deutschland ist. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de